

Deutsche Einzel Meisterschaft 2020

Hygienemaßnahmen der DSJ



Stand 21. Oktober 2020

Teilnahme:

Es dürfen nur Personen an der DEM teilnehmen (Spielende, Offizielle der DSJ, Offizielle der Landesschachjugenden, Begleitpersonen),

- die aktuell beziehungsweise in den letzten Tagen keine Symptome einer SARS-CoV-2-Infektion (Husten, Halsweh, Fieber/erhöhte Temperatur ab 38° C, Geruchs- oder Geschmacksstörungen, allgemeines Krankheitsgefühl) aufweisen,
- die keinen Kontakt mit einem bestätigten Infektionsfall von SARS-CoV-2 in den letzten 14 Tagen hatten,
- bei denen kein Nachweis einer SARS-CoV-2-Infektion in den letzten 14 Tagen vorliegt,
- die sich nicht in einer verordneten Quarantäne befinden.
- Während der 1. Meisterschaftswoche (U14/w, U16/w und U18/w) müssen Teilnehmer, die aus einem durch das RKI definierten Risikogebiet einreisen, einen nicht älter als 48h alten, ärztlich bescheinigten negativen Coronatest vorlegen.
- Für die 2. Meisterschaftswoche (U10/w und U12/w) gilt, dass aufgrund der deutschlandweit stark ansteigenden Infektionszahlen alle Teilnehmer bei der Anreise einen ärztlich bescheinigten negativen Coronatest vorlegen müssen, der nicht älter als 48 Stunden ist, unabhängig davon, ob sie aus einem Risikogebiet kommen

Spielsaal:

- Im Spielsaal, in der Freizeithalle und den übrigen Konferenzräumen, außer K5-18 und 24.1-24.3 existiert eine Lüftungsanlage, die die Raumluft vier Mal in der Stunde auswechselt und auf 100% Außenluft programmiert ist. Dies entspricht vollumfänglich den Anforderungen des Regelwerkes, dadurch genehmigt das Gesundheitsamt Waldeck Frankenberg diese hohen Personenzahlen in den Räumen.
- Gespielt wird an zwei zusammengestellten Tischen, in der Mitte der Tische liegt das Schachbrett mit Uhr. Die Tiefe eines Tisches beträgt 70 cm, so entsteht ein Mindestabstand zwischen beiden Spielenden von mind. 1,40 m.
- Zwischen den Doppeltischen zu den nächsten Doppeltischen ist der Mindestabstand von 1,50 m gewährleistet.
- Spielende tragen während der Partie im Spielsaal und am Brett einen Mund-Nasen-Schutz. Diese sind von den Teilnehmenden mitzubringen. Es werden zudem ausreichend Masken von der DSJ gestellt, so dass während einer mehrstündigen Partie der Schutz gewechselt werden kann.
- Ein Visier wird nicht als Alternative zur Mund-Nasen-Bedeckung akzeptiert; Ausnahme hiervon ist die Situation am eigenen Schachbrett, bei der die Mund-

Nasen-Bedeckung zugunsten eines vollständig das Gesicht bedeckenden Visiers abgelegt werden kann.

- Der Spielsaal darf nur von den Spielenden, den Schiedsrichtenden, den Offiziellen der DSJ, den 17 Delegationsleiter:innen und vom Hotelpersonal betreten werden. Diese Personen halten einen Abstand von 2,00 m zu den Tischen ein. Lediglich die Schiedsrichter dürfen diesen Abstand zur Klärung einer Situation am Brett unterschreiten.
- Zuschauer sind nicht erlaubt. Spielende, die ihre Partie beendet haben, gelten als Zuschauer und müssen den Spielsaal verlassen.
- Es gibt zwei Zugangswege zum Spielsaal: Über den Gang zum Spielsaal und über die Freizeithalle. Dadurch können die Zugangsströme zum Spielsaal zu Rundenbeginn gelenkt werden und man erreicht eine Trennung der kommenden und gehenden Personen.
- Die Begleitpersonen haben sich von den Spielenden vor dem Kongresskomplex im Freien zu verabschieden oder, bei Nutzung des unterirdischen Tunnels vom Hotel zum Kongressbereich, im Foyer vor der Hall of Conference (Freizeithalle). Dadurch wird ein Gedränge vor dem Spielsaal vermieden.
- Der Mund-Nasen-Schutz ist ebenfalls für alle anderen Personen im Spielsaal verpflichtend, im gesamten Hotelinnenbereich, es sei denn, man sitzt an den Tischen in den Restaurationen oder den eigenen Zimmern.
- Essen ist im Spielsaal untersagt. Zum Trinken muss man sich vom Gegner wegrehen.
- Die Getränkeversorgung während der Runde ist gewährleistet: Es werden Wasserspender und Gläser an verschiedenen Stellen im Spielsaal aufgebaut. Dort wird auch Desinfektionsmittel bereitgestellt. Auch eigene Getränke dürfen mitgebracht werden.
- An den Eingangstüren zum Spielsaal sind Desinfektionsspender aufgestellt. Jeder hat vor Eintritt in den Spielsaal seine Hände zu desinfizieren. Dies gilt auch nach Toilettengängen.
- Im Spielsaal sind ebenfalls Desinfektionsspender aufgestellt.
- Die Schachbretter, Figuren und Uhren werden nach jeder Runde desinfiziert. Analysebretter (ebenfalls auf Doppeltischen) werden mit entsprechendem Abstand im Foyer vor der Hall of Conference aufgebaut. Diese werden ebenfalls regelmäßig desinfiziert. Auch im Analysebereich sind Desinfektionsspender vorhanden. Es wird angeraten, dass Betreuer eigenes Analysematerial mitbringen und nutzen.

Unterbringung:

- Eine Unterbringung der Gäste in Mehrbettzimmern bis fünf Personen aus unterschiedlichen Haushalten ist vom Land Hessen erlaubt.
- Die Fünfbettbelegung erfolgt in der Zimmerkategorie Senator (zwei getrennte Räume à zwei und drei Personen. Wir sind bemüht dies auch für die Vierbettbelegung umzusetzen. Eine Unterbringung außerhalb des Hotels ist in diesem Jahr nicht möglich.

Räume für Landesschachjugenden:

- In der ersten Woche können wir den Delegationen Analyseräume zusätzlich zu den Analysemöglichkeiten im Foyer vor der Freizeithalle anbieten.
- In diesen Räumen ist auch mit Doppeltischen und Mund-Nasen-Schutz zu arbeiten.
- Die Raumsituation in der zweiten Woche wird noch mit dem Hotel geklärt.

Freizeithalle:

- Es wird ein Freizeit-, Rahmenprogramm angeboten, wobei auf Kontaktsportarten wie Fußball verzichtet wird.
- Auf die Abstandsregeln wird geachtet, das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird situativ vorgegeben.

Anmeldung:

- Die Anmeldung findet im Foyer vor der Hall of Conference (Freizeithalle) statt. Sie wird diesmal zentral von der DSJ organisiert. Dort erhalten alle Teilnehmende alle Unterlagen zur DEM inklusive Zimmerschlüssel, so dass es kein zweimaliges Anstehen gibt.

Hygienekonzept des Hotels:

- Die DSJ und das Hotel erklärt das Hygienekonzept des Hotels Sauerland Stern für verbindlich.
- Dies ist vom Gesundheitsamt des zuständigen Landkreises Waldeck-Frankenberg geprüft und abgenommen worden. Es finden regelmäßige Kontrollen – auch unangemeldet – durch das Gesundheitsamt statt.
- Das Hotel steht im ständigen Kontakt mit dem Gesundheitsamt.

SARS-CoV-2 Infektionen

- Bei auftretenden Symptomen einer SARS-CoV-2-Infektion sind sofort die jeweiligen Delegationsleitungen und die DSJ Gesamtleitung zu informieren. Das Gesundheitsamt des Landkreises Waldeck-Frankenthal ist zuständig und zu kontaktieren. In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt wird das weitere Vorgehen abgestimmt. Die betreffenden Personen werden separiert und bis auf weiteres in einem eigenen Hotelzimmer untergebracht.
- Spielende mit Verdacht auf oder bestätigter SARS-CoV-2-Infektion werden bis zur Ausräumung des Verdachts von der Rundenteilnahme ausgeschlossen.
- Jeder Teilnehmende muss ein Fieberthermometer in seinem Gepäck haben.

Einhalten der Hygienekonzepte:

- Die Delegationsleiter der Landesschachjugenden sind für das Einhalten der Hygienekonzepte in ihren Delegationen verantwortlich.
- Verstöße gegen das Hygienekonzept des Hotels oder das der DSJ können zum Ausschluss von der Deutschen Jugendmeisterschaft führen.

Sauerland Stern Hotel

Hygienekonzept für ein sicheres tagen

Unsere Gäste sind uns "mit Abstand" am liebsten...

Es ist verständlich, dass bei Wiederaufnahme vom Veranstaltungsbetrieb ein Umdenken bei der Organisation und Planung von Events in der Tagungsbranche erforderlich ist. Um den Veranstaltungsplanern in unserem Kundenkreis ideale Voraussetzungen für zukünftiges Tagen zu ermöglichen, hat das Sauerland Stern Hotel ein Hygienekonzept entwickelt, um unseren Gästen einen sicheren und sorglosen Aufenthalt garantieren zu können!

Unsere Hygienemaßnahmen – fortlaufend aktualisiert in regelmäßiger und enger Abstimmung mit der örtlichen politischen Ebene und den Landesbehörden - finden Sie nachfolgend:

Das Sauerland Stern Hotel schreibt sich auf die Fahne: **Unsere Gäste sind uns „mit Abstand“ am liebsten...**

Unser Hygieneplan wurde unter strengster Berücksichtigung der Sicherheits- und Hygienemaßnahmen des Robert Kochs Instituts und der gesetzlichen Vorgaben erstellt:

Öffentliche Bereiche:

- Abstandsregulierung durch Bodenmarkierungen und Trennscheiben (z.B. bei Check In/ Check Out an der Rezeption)
- Tragen eines Mund- und Nasenschutzes
- Desinfektionsspender in allen öffentlichen Bereichen
- Seifen- und Desinfektionsmittel in allen sanitären Anlagen
- Auf digitale Prozesse verweisen (z.B. überwiegende kontaktlose Bezahlungsmöglichkeiten an der Rezeption)
- Arbeitsprozesse mit festgelegten Teams in unterschiedlichen Schichten
- Sämtliche Mitarbeiter sind gemäß der geltenden HACCP-Regeln geschult und handeln pflichtgemäß
- Verkürzte Reinigungszyklen in stark frequentierten Bereichen inkl. sanitären Anlagen (u.a. verstärkte Reinigung von Handläufen, Türklinken, Fahrstuhlknöpfen, Armaturen etc.)
- Gästeführung durch geöffnete oder kontaktlose Türen (soweit möglich)
- Reduzierung der maximalen Personenanzahl auf 1 Teilnehmer pro 3 qm Veranstaltungsbereich durch flexible Raumkonzepte

Restaurationen:

- Abstands- und Größenregulierung der Sitzgruppen (in einer Gruppe von max. 10 Personen) inkl. Flächendesinfizierung
- Tragen eines Mund- und Nasenschutzes
- Handdesinfektion in Spenderform

- An die gesetzlichen Vorgaben angepasstes Speisenangebot (u.a. Spukschutzvorrichtungen u.ä.)
- Buffetangebote zur Selbstbedienung unter Einhaltung der Hygienevorschriften
- Trennung von Gast und Hotelpersonal bei Speisenausgabe durch Vorrichtungen (u.a. Plexiglasscheiben)
- Soweit möglich eine digitale Informationsweitergabe an den Gast (elektronische Speisekarte o.ä.)
- Service am Gast mit Mund- und Nasenschutz
- Besuchersteuerung durch vorgegebene Laufwege

Etage / Hotelzimmer:

- Abstand- und Hygienevorgaben (u.a. Sicherheitsabstände zwischen Gast und Reinigungspersonal) bei Zimmerreinigung
- Einteilung der Reinigungskräfte in immer gleichen Stockwerken bzw. Hotelzimmern
- Häufigeres Lüften der Zimmer, insbesondere bei Gästewechsel bzw. Reinigung
- Vorhandenes Reinigungskonzept (z.B. farbcodierte Lappen/Tücher, Intervalle,...)
- Konsequente Trennung von z.B. sauberer und gebrauchter Wäsche
- Keine Vorhaltung von Minibars

Mit den oben genannten Maßnahmen und noch weiteren Anpassungen im Hintergrund möchten wir Ihre Kundenansprüche weiterhin zu 100% erfüllen und freuen uns Ihre zukünftige Veranstaltung, ohne Gefahr für Ihre Gesundheit und die Gesundheit unserer Mitarbeiter, organisieren und durchführen zu können.

Gerne hilft Ihnen das Team der Verkaufsabteilung des Sauerland Stern Hotels bei der Anpassung Ihrer Veranstaltung an die aktuellen Anforderungen.

(Stand 01.10.2020)